

Erscheint (in Verbindung mit den "Nachrichten aus dem Buchhandel") täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pf., für Nichtmitglieder 20 Pf., für Nichtbuchhändler 30 Pf., die dreigesparte Zeitung oder deren Raum.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nº 22.

Leipzig, Sonnabend den 26. Januar.

1895.

Anzeigebatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, den 12. Januar 1895. Verlagsanstalt M. Müller in Groß-Lichterfelde. Inhaber ist Moriz Müller zu Groß-Lichterfelde.

— den 14. Januar 1895. Paul Parey. Der Verlagsbuchhändler Paul Parey führt fortan den ihm von der Universität Halle verliehenen Titel Dr. phil. h. c.

— Weidmannsche Buchhandlung. Der Verlagsbuchhändler Paul Parey führt fortan den ihm von der Universität Halle verliehenen Titel Dr. phil. h. c.

— Berth. Siegismund zu Leipzig. Die Zweigniederlassung zu Berlin ist zum selbständigen Geschäft erhoben und die bisherige Gesellschaft in Ansehung desselben durch gegenseitige Uebereinkunft aufgelöst. Karl Wilhelm Berthold Siegismund zu Leipzig setzt das Geschäft unter der Firma Berth. Siegismund in Berlin fort. Dem Dr. Karl Oskar Siegismund zu Leipzig ist Prokura erteilt.

— den 21. Januar 1895. Dietrich Neimer (Hoeser & Voß). Die Gesellschaft ist durch gegenseitige Uebereinkunft aufgelöst. Der Konsul a. D. Ernst Voß setzt das Geschäft unter unveränderter Firma allein fort.

Freiberg (Sachsen), den 21. Januar 1895. F. D. Brendels Verlag. Inhaber der Firma ist Friedrich Hermann Brendel.

Hamm, Westf., den 15. Januar 1895. Carl-Dietrich'sche Buchhandlung. Inhaber der Firma ist Carl Dietrich.

Danau, den 16. Januar 1895. Fr. König's Sortimentsbuchhandlung. Das Geschäft ist auf Richard Altmannsperger übergegangen, welcher dasselbe unter der Firma Fr. König's Buchhandlung R. Altmannsperger fortführt. Die dem Richard Altmannsperger erteilte gewesene Prokura ist erloschen.

Hirschberg i/Schl., den 14. Januar 1895. E. Gruhn's Buchdruckerei und Verlagshandlung. Die Gesellschaft ist durch Vereinbarung aufgelöst und durch Vertrag vom 4. Januar 1895 an den Redakteur Wilhelm Ecke zu Warmbrunn läufig übergegangen, welcher das Geschäft unter der bisherigen Firma fortführt.

Zweihundertsiebziger Jahrgang.

Jahr i. B., den 15. Januar 1895. Moriz Schauenburg. Der Gesellschafter Otto Schauenburg ist freiwillig ausgetreten. Die Gesellschaft besteht zwischen dem Moriz Schauenburg und Dr. Moriz Schauenburg weiter; ebenso die Prokura des Albert Guth. Lübeck, den 17. Januar 1895. C. Böwig. Die Firma ist erloschen.
— C. Böwig Nachflg. Inhaber der Firma sind verm. Emma Voß, geb. Telsmann und Louise Amalie Jeanette Schlie, Musikalienhändlerin. Spandau, den 14. Januar 1895. Carl Jürgens. Die Firma ist durch Erbgang auf die verm. Jürgens, Christiane, geb. Wipperling übergegangen.
Stuttgart, den 14. Januar 1895. Theodor Stürmer. Infolge Ablebens des vormaligen Inhabers Theodor Stürmer ist das Geschäft samt der Firma auf seine Witwe Mathilde Stürmer, geb. Schmidt, übergegangen. Dem Carl Joseph Theodor Stürmer ist Prokura erteilt worden.
— Lichtenberg's Verlag. Infolge Ablebens des vormaligen Inhabers Theodor Stürmer ist das Geschäft samt der Firma auf seine Witwe Mathilde Stürmer, geb. Schmidt, übergegangen. Dem Carl Joseph Theodor Stürmer ist Prokura erteilt worden.
— Ernst Rupfer. Infolge Ablebens des Inhabers E. Rupfer ist sein Geschäft durch Vertrag auf Heinrich Zeller, Buchhändler in Stuttgart, übergegangen. Der letztere hat das Geschäft mit seinem eigenen Handelsgeschäft vereinigt und betreibt beide Geschäfte unter seiner bisherigen Firma "H. Zeller vorm. E. Rupfer" weiter. Die Firma "Ernst Rupfer" ist hiernach erloschen.



J. G. Cotta'sche
Buchhandlung Nachf.
in Stuttgart.

[3579]

Verlagswechsel.

Aus dem Verlage der Union Deutsche Verlagsgesellschaft ging in unsern Verlag über und wird von uns unter Aufhebung der seitherigen Ordinär- und Netto-Preise wie folgt weitergeliefert:

Wilhelm Herz:

Bruder Rausch. Ein Klostermärchen.
3. Auflage. Miniatur-Format.
Eleg. gebunden 2 M. ord., 1 M. netto.

Marie de France. Poetische Erzählungen. Klein-Oktav.

Geheftet 1 M. 50 M. ord., 75 M. netto.

Heinrich von Schwaben. Eine deutsche Kaisersage. 2. Auflage. Mit Titelbild Miniatur-Format.

Eleg. gebunden 1 M. ord., 50 M. netto.

Hugdierichs Brüderfahrt. Ein episches Gedicht.

Pracht-Ausgabe. Groß-Quart.

Illustriert von A. v. Werner

Eleg. kart. 5 M. ord., 2 M. 50 M. netto.

Eleg. geb. 6 M. ord., 3 M. netto.

Miniatur-Ausgabe. 3. Auflage.
Mit Titelbild.

Eleg. kart. 1 M. ord., 50 M. netto.

Spielmannsbuch. Novellen in Versen. Klein-Oktav.

Geheftet 6 M. ord., 4 M. 50 M. netto.

Eleg. gebunden 8 M. ord., 6 M. netto.

Der Werwolf. Beitrag zur Sagen-
geschichte. Groß-Oktav.

Geheftet 2 M. ord., 1 M. netto.

Deutsche Sage im Elsaß. Groß-Oktav.
Geheftet 2 M. ord., 1 M. netto.

Freierexemplare: 7/6.

Stuttgart, im Januar 1895.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger.

[4352]

P. P.

Am 1. Februar eröffne ich unter der Firma:

Burmeister und Roesner

und der Platzfirma:

Nazareth-Buchhandlung

in Berlin N. 65, Reinickendorferstr. 46a
eine Buchhandlung für Verlag, Sortiment,
Kolportage, Antiquariat. Die Leitung übernimmt mein Schwager A. Roesner, die Kommission in Leipzig H. G. Wallmann.

In unserer Sortiments- u. Kolportage-
abteilung werden wir uns vornehmlich dem
Vertriebe von Volkschriften, soweit sie auf
dem Boden der christlichen Weltanschauung
stehen, zuwenden; unser Antiquariat wird
zunächst aus dem dauernd wachsenden Be-
stande der sogenannten Berliner Brocken-
sammlung bestehen.

Unser Bedarf wählen wir im allge-
meinen selbst, doch bitten wir um Zusendung

64